

Beginn: 14:35 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesende:

- Mitglieder AS: 21 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Orlemann verlässt während TOP 3 den Raum und stimmt nicht mit ab (20 stimmberechtigte Mitglieder)
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Präsidium und Dekane verlassen um 16.25 Uhr die Sitzung (Anschlussstermin), Shirley McLeod verlässt die Sitzung um 16.30 Uhr, Herr Strahlhoff verlässt die Sitzung um 16:40 Uhr (alle vor bzw. während TOP 8)

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Stellungnahme zum Berufungsvorschlag Professur, KNr. 588, Fachgebiet Technische Produktentwicklung und Beschaffung mit Prozessmanagement und Informationstechnik im Fachbereich 5
3. Genehmigung des Protokolls der 430. Sitzung am 16.06.2025
4. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder der Hochschulleitung
 - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
5. Transparenz im Umgang mit den Haushaltskürzungen
6. Erneut Beschlussfassung über nachbearbeitete Hochschulordnung
7. Änderung der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten an der HTW Berlin
8. Neufassung der AS-Geschäftsordnung
9. Sitzungstermine für das Wintersemester 2025/2026
10. Einsetzung eines Ferienausschusses für die Termine 06.08.2025 und 03.09.2025
11. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Technische Produktentwicklung und Beschaffung mit Prozessmanagement und Informationstechnik im Fachbereich 5, KNr. 588

Beschluss 1748/2025 vom 30.06.2025

Der Akademische Senat stimmt dem Berufungsvorschlag mit der KNr. 588 zu.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 430. Sitzung am 16.06.2025

Das Protokoll wird ohne Änderung bestätigt.

Beschluss 1749/2025 vom 30.06.2025

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 430. Sitzung am 16.06.2025.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 3

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 430. Sitzung mit 17 Ja-Stimmen.

TOP 4 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Frau Rauscher-Scheibe entschuldigt Herrn Wendler, der leider erkrankt ist und berichtet sodann über folgende Punkte:

- Hochschulvertragsverhandlungen: die Hochschulen beteiligen sich geschlossen an der Klagevorbereitung. Da sich an dem grundsätzlich deutlich kleineren Finanzrahmen nichts ändern wird, fordern die Hochschulen ebenfalls geschlossen eine Reduktion der Studierendenzahlen von 14 % (= 400 BA- und 120 MA-Plätze an der HTW Berlin). Dies hat die Senatsverwaltung mündlich eingeräumt. Die Senatsverwaltung stellt sich im Anschluss an die Hochschulvertragsverhandlungen einen berlinweiten Strukturprozess vor (Einrichtung einer externen Kommission). Damit ergibt sich für die HTW folgende „Hausaufgabe“: Abgleich der Angebote aller HAWen. Die HTW hat Schnittstellen zu BHT, HWR, UdK und KH Weißensee, deshalb wird es für die HTW relativ komplex. Der nächste und voraussichtlich letzte verhandlungstag wird der 14.07.2025 sein. Ergänzung von Ilka Borchardt und Gernot Welschhoff: Verdi ruft zur Kundgebung am 14.07. vor der Senatsverwaltung auf (Flyer anbei), AStA und Personalrat unterstützen dies.
- Tag der Lehre mit Preisverleihung: Prof. Hücker, Stephen Mortimer und Prof. Siegeris haben Preise erhalten. Der AS gratuliert den Preisträgern.
- DAAD: Der DAAD hat eine Satzungsänderung zur veränderten Stimmgewichtung erlassen, die nicht mehr nach Hochschultypus unterscheidet, sondern allein nach Größe geht. Kleinere Universitäten verlieren damit gegenüber größeren Fachhochschulen, wie der HTW, deutlich an Gewicht. .

Frau Molthagen-Schnöring berichtet über folgende Punkte:

- HTW-Gründerpreis: Preisgelder in Höhe von 10.000 € (Sponsoring von der Sparkasse) wurden ausgelobt.
- Lange Nacht der Wissenschaften: Besucherzahlen für unseren Campus liegen noch nicht vor, aber 36.000 Besucher insgesamt (30.000 im letzten Jahr).

Frau Müller berichtet, dass die RStPO ohne Beanstandungen von der Senatsverwaltung bewilligt worden ist und dankt insbesondere Heike Zillmann und Prof. Jaensch für ihr großes Engagement.

TOP 5 Transparenz im Umgang mit den Haushaltskürzungen

Angelina Kroll informiert für die Gruppe der Studierenden über deren Unzufriedenheit bezüglich der Intransparenz im Umgang mit den Haushaltskürzungen. E-Mails vom Präsidium oder den Dekan*innen wären sicher besser, als gar keine Informationen zu bekommen. Sie weist nochmals auf die Verunsicherungen und Ängste der Studierenden hin.

Frau Rauscher-Scheibe fragt nach den konkreten Wünschen der Studierenden. Informations-E-Mail erreichen nicht alle, werfen ggf. neue Fragen auf und sind eher unkonkret. Sie stellt sich vor, auf einer Info-Veranstaltung der Studierenden zu sprechen und Fragen zu beantworten. Frau Müller bietet ebenfalls ihre Unterstützung an. Frau Tomaschko bedankt sich für die Bereitschaft, zu einer StuPa-Sitzung zu kommen. Frau Rauscher-Scheibe wird die Ideen und Vorschläge (u.a. Informationen auf der Webseite, „Wiederbelebung“ des „Busch-Funks“) mit der Kommunikationsabteilung besprechen, merkt aber an, dass deren Ressourcen mit nur vier Personen (zum Vergleich: Kommunikationsabteilung FU 40 Personen) knapp sind. Sie wird den schriftlichen Fragenkatalog der Studierendenschaft trotzdem beantworten. Dekan Kolb ergänzt hierzu, konkrete Fragen der Studierenden auch an die Studienfachberater*innen zu stellen.

TOP 6 Erneut Beschlussfassung über nachbearbeitete Hochschulordnung

Kristoff Ritlewski begrüßt Frau Zillmann, die gemeinsam mit dem KSL-Vorsitzenden Stephan Salinger den TOP vorstellt. Durch eine Änderung des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes (BerLHZG) vom 24.02.2025 bzgl. der Festlegung von Vorabquoten für die Platzvergabe in zulassungsbeschränkten konsekutiven nationalen Master-Studiengängen muss die Hochschulordnung angepasst werden. Die vom AS bereits beschlossene neue Hochschulordnung liegt der Senatsverwaltung zur Bestätigung vor. Da diese aber noch nicht bearbeitet wurde, können aufgrund der notwendigen Änderungen noch Nacharbeiten erfolgen. Sodann erläutert Herr Salinger den Beschlussvorschlag der KSL.

Beschluss 1750/2025 vom 30.06.2025

Der Akademische Senat hat der vorgelegten neuen Hochschulordnung der HTW Berlin in der 391. Sitzung am 06.02.2023 und 22.07.2024 zugestimmt.

In dieser noch nicht durch die Senatsverwaltung bestätigten Fassung wurden auf der Grundlage des geänderten BerLHZG vom 24.02.2025 folgende weitere Änderungen in der KSL beraten und eingefügt:

- § 5 Abs. 5 Sätze 1 und 2
- Anlage 4 § 3 Abs. 1 Satz 1 markierte Textteile in Buchstaben b) und e).

Die Hochschulordnung wird in der geänderten Fassung erlassen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat erlässt einstimmig mit 21 Ja-Stimmen die wie vorstehend geänderte Hochschulordnung.

TOP 7 Änderung der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten an der HTW Berlin

Lena Simon berichtet, dass die Hochschulen gemäß § 5a Abs. 3 BerlHG eine gemeinsame Ombudsstelle eingerichtet haben, deren Geschäftsstelle turnusmäßig alle zwei Jahre an eine andere Hochschule übergeben wird (beginnend bei FU). Die Aufgaben der Ombudsstelle umfassen die Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen zur guten wissenschaftlichen Praxis, die Durchführung von Evaluationen und die Prüfung von Verdachtsfällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens, wenn eine Hochschule diese aus nachvollziehbaren Gründen nicht selbst übernehmen kann. Insbesondere letzteres erfordert eine Anpassung in der Satzung zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis der HTW Berlin.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1751/2025 vom 30.06.2025

Der Akademische Senat beschließt die Anpassungen in der Satzung zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis an der HTW Berlin, die in der Anlage vorgesehen sind (S.8 unter „Vorprüfung“).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat beschließt die o.g. Anpassungen mit 21 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 8 Neufassung der AS-Geschäftsordnung

Herr Ritlewski informiert über die Anpassungen und Änderungen der Neufassung der Geschäftsordnung für den Akademischen Senat gemäß Anlage zur Beschlussvorlage.

Der Akademische Senat entscheidet, § 10 „Persönliche Bemerkungen“ nicht zu streichen und fasst sodann den folgenden Beschluss:

Beschluss 1752/2025 vom 16.06.2025

Der Akademische Senat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung wie vorliegend, ohne Streichung von § 10.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat beschließt die geänderte Geschäftsordnung mit 21 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 9 Sitzungstermine für das Wintersemester 2025/2026

Beschluss 1753/2025 vom 16.06.2025

Der Akademische Senat legt seine Sitzungstermine für das Wintersemester 2025/2026 wie folgt fest:

Mo, 06.10.2025, Campus WH, Raum G007/G008 (1. Lesung WP)

Mo, 20.10.2025, Campus WH, Raum G007/G008 (2. Lesung WP)

Mo, 03.11.2025, Campus WH, Raum G007/G008

Mo, 17.11.2025, Campus WH, Raum G007/G008

Mo, 01.12.2025, Campus WH, Raum G007/G008

Mo, 15.12.2025, Campus WH, Raum G007/G008

Mo, 12.01.2026, Campus WH, Raum G007/G008

Mo, 26.01.2026, Campus WH, Raum G007/G008

Mo, 09.02.2026, Campus WH, (als Reservetermin, wenn nötig)

Die Sitzungen beginnen in der Regel um 14:30 Uhr und sollen gemäß Geschäftsordnung des Akademischen Senats spätestens um 18 Uhr enden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat beschließt die o.g. Anpassungen mit 21 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 10 Einsetzung eines Ferienausschusses für die Termine 06.08.2025 und 03.09.2025

Herr Ritlewski informiert, dass aufgrund der anstehenden Haushaltskürzungen und einem jedenfalls nicht unwahrscheinlichen Austausch- und Informationsbedürfnis die Notwendigkeit besteht, für die vorlesungsfreie Zeit einen Ferienausschuss des Akademischen Senats einzurichten. Ihm gehören gemäß § 11 Abs. 7 HTW-Satzung stimmberechtigt sieben Mitglieder an, davon vier Professor*innen sowie je ein*e Vertreter*in der übrigen Mitgliedergruppen.

Der Akademische Senat benennt als Mitglieder für den Ferienausschuss folgende Personen:

Termin 06.08.2025

Prof. Pursche, Prof. Fleschutz-Balarezo, Prof. Ortlepp, Prof. Ritlewski,
Stefan Neumeier, Cornelia Pfennig, Angelina Kroll

Termin 03.09.2025

Prof. Pursche, Prof. Fleschutz-Balarezo, Prof. Ortlepp, Prof. Ritlewski,
Peggy Scheer-Brademann, Björn Lewik, Angelina Kroll

Die Termine finden jeweils um 14.30 Uhr online statt.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Kristoff Ritlewski bedankt sich bei den Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski
Vorsitzender

gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle AS